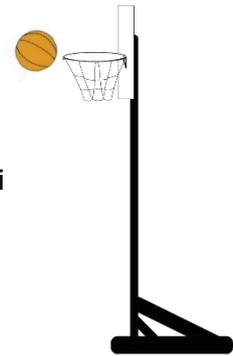


Arbeitsblatt: absolute und relative Häufigkeit

Informationsblatt

Fasst man das Werfen auf einen Basketballkorb als Zufallsexperiment auf, dann beschreibt die absolute Häufigkeit die Anzahl der getroffenen Körbe unter der Gesamtanzahl n an Würfen.



In der NBA erzielte Wilt Chamberlain beispielsweise am 02.03.1962 genau 100 Punkte in einem Spiel und stellte damit einen neuen Rekord auf. Dabei traf er 64 von 95 Würfen, unter denen auch Freiwürfe mitgerechnet sind.

Die absolute Häufigkeit seiner Würfe betrug demnach 64 unter $n = 95$ Würfen. Betrachtet man das Ereignis E = "Anzahl der Treffer von Wilt Chamberlain unter 95 Würfen.", dann schreibt man für die absolute Häufigkeit des Ereignisses E allgemein $H_n(E)$.

In diesem Fall gilt $H_{95}(E) = 64$.

In Gegensatz dazu beschreibt die relative Häufigkeit nun den prozentualen Anteil an getroffenen Würfen. Man setzt die Anzahl an Treffern also in Relation zur Gesamtanzahl an Würfen. Betrachtet man wieder das Ereignis E von oben, dann schreibt man für die relative Häufigkeit: $h_n(E) = \frac{H_n(E)}{n}$.

In diesem Fall gilt $h_{95}(E) = \frac{64}{95} \approx 0,67368 \approx 67,37\%$

Wilt Chamberlain hatte in diesem Spiel damit eine Trefferquote von 67,37%.